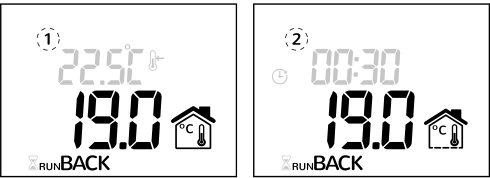


RÜCKLAUF/RÜCKSCHLAG: Der Rücklaufmodus ist für den Fall ausgelegt, dass der Thermostat in Bereichen installiert wird, in denen eine eingeschränkte Benutzerkontrolle erforderlich ist, wie z. B. Miet- oder Ferienunterkünfte, wodurch die Temperatur und die Einschaltzeit des Geräts begrenzt werden.

RunBack stellt eine Grundtemperatur (z. B. 22 °C) ein, bei der der Gast das Gerät betreibt, wenn er es einschalten möchte. Es legt auch eine maximale Temperatur (z. B. 25 °C) fest, die die maximale Temperatur ist, bei der der Gast das Gerät bedienen kann, und einen Zeitbereich, der die Zeitdauer (z. B. 30-480 min) ist, zwischen denen der Gast das Gerät einschalten kann.

SetBack ermöglicht es, eine Mindesttemperatur einzustellen, die der Raum nicht unterschreitet, wenn RunBack nicht aktiv ist. Wenn der SetBack-Modus am Ende des Betriebszeitraums nicht aktiviert ist, bleibt das Gerät **AUSGESCHALTET**. Alle diese Einstellungen werden von der erweiterten Einstellung 8 aus konfiguriert.



Wenn der Gast den Thermostat einschalten möchte, kann er die Temperatur (1) und die Nutzungszeit (2) innerhalb der eingestellten Parameter einstellen.

BETRIEBSART: TIMER

Ermöglicht die Programmierung des Betriebs von elektrischen Geräten mit ein/AUS-Zuständen, unabhängig von Temperatursollwerten. Diese Funktion wird aus dem Menü 13 der erweiterten Einstellungen (Option 04 TIMER) aktiviert. Verwenden Sie die **OK** / MODE-TASTE, um zwischen AUTO und MANUELL zu wählen.

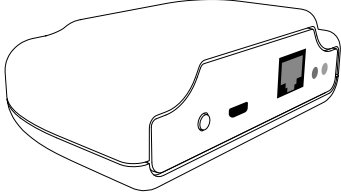
AUTO: Folgen Sie den Programmiereinstellungen zum Ein- und AUSSCHALTEN. Drücken SIE die Konfigurationstaste 3 Sekunden lang. Legen Sie die Start- und Endzeit jeder Einschaltzeit an jedem Wochentag fest. Siehe Abschnitt Auto der Betriebsart: Thermostat.

MANUELL: Um zwischen ein und AUS zu wechseln, verwenden Sie die +/- Tasten.

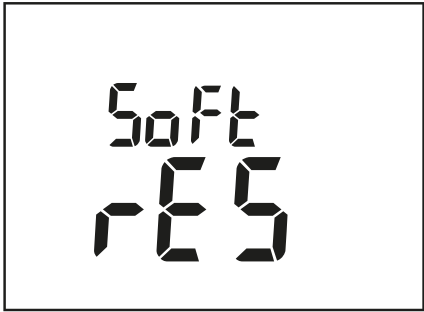
MIT DER APP VERBINDEN

Um den Thermostat DSF-220 mit der **SmartControl / Lucht LHZ App** nutzen zu können, benötigen Sie die SMARTBOX (separat erhältlich). Verbinden Sie die SMARTBOX mit der App, wie in der Anleitung der SMARTBOX beschrieben. Sobald dies erledigt ist, gehen Sie zur App, drücken Sie (1) **INSTALL**, dann (2) wählen Sie **THERMOSTAT DSF-220** mit **SMARTBOX**, (3) drücken Sie **START SEARCH**, (4) drücken Sie **MODE/OK** für 3 Sekunden auf dem Thermostat.

Die **Link** wird auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn der Thermostat mit dem Gateway verbunden wurde und aus irgendeinem Grund die Kommunikation verloren geht, beginnt das Symbol Das **Link** Symbol zu blinken.



SOFT-RESET



Es gibt zwei Möglichkeiten, den Thermostat ZURÜCKZUSETZEN, um ihn auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

HINWEIS: Mit diesem SOFT-RESET werden sowohl die Werkswerte wiederhergestellt als auch alle Verbindungen zum Gateway abgebaut.

Über das Menü 16 der erweiterten Einstellungen: Greifen Sie auf dieses Menü zu und drücken Sie OK, um den RESET zu überprüfen.

Über die Tasten MODE und BOOST/CONFIG. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten MODE und BOOST/CONFIG für 10 Sekunden. Drücken Sie zur Bestätigung auf OK.

Richtige Entsorgung dieses Produkts
Elektro- und Elektronik-Altgeräte
(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit getrennten Sammelsystemen)
Diese Kennzeichnung auf dem Produkt oder seiner Literatur zeigt an, dass es am Ende seiner Lebensdauer nicht mit anderen Haushaltsabfällen entsorgt werden sollte.
Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, trennen Sie diese bitte von anderen Arten von Abfällen und recyceln Sie sie verantwortungsvoll, um die nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen zu fördern.
Haushaltsbenutzer sollten sich entweder an den Einzelhändler, bei dem sie dieses Produkt gekauft haben, oder an ihre örtliche Regierungsbehörde wenden, um Einzelheiten darüber zu erfahren, wo und wie sie diesen Artikel zum umweltfreundlichen Recycling mitnehmen können. Geschäftsanwender sollten sich an ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Kaufvertrags überprüfen. Dieses Produkt sollte nicht mit anderen gewerblichen Abfällen zur Entsorgung gemischt werden.

RunBack - Erläuterungen der Konfigurationsparameter und Anwendung in der Praxis:

- Eine präzise Parametrierung ist die Voraussetzung für ein stabiles Systemverhalten. Als technischer Standard für Lucht LHZ Experten gelten folgende Kernwerte:
- **SETBACK** (Absenkttemperatur): Definiert die Mindesttemperatur, die gehalten wird, wenn die Runback-Zeit abgelaufen ist. Der Bereich ist flexibel einstellbar zwischen 7,0°C und einem Wert, der mindestens 0,5°C unter dem Runback-Sollwert liegt. Dies verhindert ein Auskühlen der Räume und schützt die Bausubstanz.
 - **Runback Temp** (Standard-Sollwert): Die vordefinierte Zieltemperatur beim Start. Wichtig: Diese Temperatur kann aus Sicherheitsgründen niemals höher als die im Hauptmenü hinterlegte „Comfort“-Temperatur eingestellt werden.
 - **Max Temp** (Höchsttemperatur): Legt den maximalen Spielraum fest, den ein Gast hat, um die Temperatur manuell über den Runback-Sollwert hinaus zu erhöhen. Dies gewährt Autonomie bei gleichzeitiger Kostendeckelung.
 - **Max Time** (Zeitbegrenzung): Bestimmt die maximale Dauer eines Heizzyklus. Die Intervalle sind in 30-Minuten-Schritten von 30 Min. bis zu 8 Stunden (480 Min.) justierbar (30→60→90→480).

Anwendungsszenarien für die Praxis:

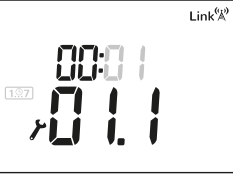
- Szenario A: „Heat-to-Off“ (Logik: Maximaler Schutz)
 - Konfiguration: Runback EIN, Setback AUS (7°C), Max Temp AUS.
 - Verhalten: Das System heizt für die gewählte Zeit und fällt danach auf Frostschutzniveau zurück. Ideal für Gemeinschaftsräume oder selten genutzte Zonen.
- Szenario B: „Managed Range“ (Logik: Kontrollierter Bereich)
 - Konfiguration: Runback EIN, Setback EIN (z. B. 18°C), Max Temp AUS.
 - Verhalten: Der Gast kann die Heizung aktivieren, ist aber auf den Runback-Sollwert begrenzt. Nach Ablauf wird die Absenkttemperatur (Setback) gehalten.
- Szenario C: „Full Service Strategy“ (Logik: Maximaler Komfort bei voller Kontrolle)
 - Konfiguration: Alle 3 Parameter AKTIV.
 - Verhalten: Das System startet beim Runback-Sollwert, erlaubt dem Gast jedoch eine Erhöhung bis zur „Max Temp“. Nach Ablauf der Zeit regelt das System sanft auf das Setback-Niveau herunter.

ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

Für erweiterte Einstellungen halten Sie Boost/Config 10 Sekunden lang gedrückt. "ConF" erscheint auf dem Bildschirm. Halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis die Passwortaufforderung angezeigt wird. Um auf das Menü zuzugreifen, müssen Sie ein Passwort eingeben. Standardmäßig ist das Passwort auf: 0000 festgelegt."

Nr	Voreinstellung	Standardwert	Beschreibung
01	Datum und Uhrzeit* (Bild 10)	00:00:00	01.1 Stunden und Minuten einstellen. Mit +/- setzen, OK zur Bestätigung und weiter 01.2 Jahr, Monat, Tag einstellen. Mit +/-, OK zur Bestätigung und weiter. 01.3 dSt Wählen Sie EIN oder AUS mit +/-, OK zur Validierung(automatische Sommer-/Winterzeitumstellung)
02	Temperatureinheit	°C	02 Wählen Sie zwischen °C oder °F. Stellen Sie mit +/- OK ein, um zu bestätigen und weiter.
03	Regelungsart	PID15	03 Wählen Sie zwischen:Pi 15 Minuten, Pi 30 Minuten, Hysterese 0,25°C, Hysterese 0,35°C, Hysterese 0,50°C, Hysterese 0,75°C Mit +/-, OK zur Bestätigung und weiter anpassen
04	Messkorrektur Umgebungssensor	-	04 Wechselt zwischen der Kompensation und der korrigierten Temperatur. Stellen Sie mit +/- zwischen +3° und -3°, OK zur Bestätigung und weiter ein.
05	Offenes-Fenster-Erkennung	AUS	05 Erkennung eines schnellen Temperaturabfalls am Umgebungstemperatursensor beim Öffnen eines Fensters schaltet die Last ab, bis die Temperatur ansteigt. Wählen Sie ON/ OFF mit +/-, OK zur Bestätigung und weiter.
06	Selbstanpassend	AUS	06 Ermöglicht das Einschalten des Thermostats im Voraus, um die Solltemperatur zur programmierten Zeit zu erreichen. (maximal 6 Stunden) Wählen Sie zwischen ein oder AUS. Mit +/-, OK zur Bestätigung und weiter.
07	EASY Mode	AUS	07 Wählen Sie zwischen ein oder AUS. Stellen Sie mit +/-, OK zur Bestätigung und weiter ein.
08	RunBack/ SetBack (Abb. 11)	08.1 AUS 08.2 21°C 08.3 22°C 08.4 30´ 08.5 AUS 08.5 18°C	08.1 RunBack EIN/AUS. Mit +/-, OK zur Bestätigung und weiter anpassen 08.2 Grundtemperatur RunBack. Mit +/-, OK zur Bestätigung und weiter anpassen 08.3 Maximale Temperatur. Mit +/-, OK zur Bestätigung und weiter anpassen 08.4 Maximale Zeit Einstellung zwischen 30 und 480 Minuten (00:30-08:00 Uhr) mit +/-, OK zur Bestätigung und weiter 08.5 Rückstellung, ein/AUS. Mit +/-, OK zur Bestätigung und weiter anpassen 08.6 Rückstelltemperatur Mit +/-, OK zur Bestätigung und weiter anpassen
09	Passwort	09.1 ein 09.2 0000	09.1 Passwort, EIN/AUS. Mit +/- setzen, OK zur Bestätigung und weiter 09.2 Passwort festlegen. Setzen Sie jede Ziffer mit +/-, OK zur Bestätigung und dann weiter
10	Signalton	ein	10 Signalton EIN/AUS. Mit +/-, OK zur Bestätigung und weiter anpassen
11	Maximale Fußboden-temperatur	29.0°C	11 Die maximale Temperatur und die aktuelle Messung wechseln sich ab. Stellen Sie mit +/- zwischen 20 °C und 45 °C ein (Schritte 0,5 °C), OK zur Bestätigung und weiter. Hinweis: Überprüfen Sie die maximal zulässige Temperatur für Laminatböden mit dem Bodenbelagslieferanten.
12	Fußboden-sensorwert (Bild 12)	12.1 10K 12.2 3950	12.1 Wählen Sie einen Wert zwischen 6K8, 10K, 12K, 15K, 33K, 47K. Mit +/-, OK zur Bestätigung und weiter anpassen 12.2 Beta-Werteinstellung. Setzen Sie jede Ziffer mit +/-, OK zur Bestätigung und weiter
13	Fühleranwendung	Raumtemperaturfühler und Fußbodenfühler	13 Zu verwendende Sensorkonfiguration.Wählen Sie aus: 01. Umgebungssensor und Bodensensor 02. Nur Umgebungssensor 03. Nur Bodensensor (wenn blinkt bedeutet max. Temperatur erreicht) 04. TIMER (ohne Temperaturmessung) Mit +/-, OK zur Bestätigung und weiter anpassen
14	Angeschlossene Leistung einstellen	1550	W 14 Von 150 W bis 5000 W, Stufen von 50 W. Mit +/-, OK zur Bestätigung und weiter anpassen
15	Firmware-Version	-	Geräteversion
16	Reset	-	OK zur Bestätigung

Stunden einstellen



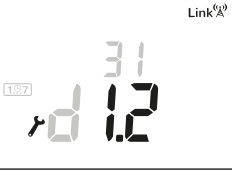
Jahr einstellen



Monat einstellen



Tag festlegen



Sommerzeit (Ein/Aus)



Abbildung 10

RunBack (Ein/Aus)



Basistemp. Rücklauf



Maximaltemperatur



Maximale Zeit RunBack



SetBack (Ein/Aus)



Rückstelltemperatur



Abbildung 11

Bodensensorwert



Wert auswählen



Beta-Wert



Stellen Sie jede Ziffer ein



Abbildung 12

* Wenn das Gerät angeschlossen ist (**Link**), ist es nicht möglich, Datum und Uhrzeit einzustellen; diese Daten werden von der Steuereinheit erfasst, an die es angeschlossen ist.